

# 100% Sorglospunks!

Von abranka

## Kapitel 66: Morgengrauen

„Aaaaaaaaaahhhhhh!“

Der Schrei gellte am frühen Montagmorgen durch die wohl sorgloseste Residenz im Schwabenlände.

Jack und Chris, die bereits aufgestandenen Bandmitglieder der Sorglospunks, saßen über der ersten Tasse Kaffee in der Küche besagter Residenz und bemühten sich, auch ihren geistigen Zustand in 'wach' zu verändern.

Müde blinzelten sie und nippten dann nahezu synchron erneut an ihrem Kaffee, ohne sich an diesem Schrei zu stören.

„Aaaaaaaaaahhhh!“, ertönte es in diesem Moment jedoch wieder.

„Okay, das ist sogar für Easy einmal zu viel“, entschied die Bandmanagerin Nifen, die im Gegensatz zu Jack und Chris bereits hellwach war, und machte sich auf den Weg zu Easys Schlafzimmer. Noch immer etwas benebelt folgten ihr Jack und Chris.

Wieder gellte ein Schrei aus besagtem Schlafzimmer und Nifen stieß in großer Sorge die Tür auf.

„Ich bin blind! Hilfe, Leute, ich bin blind!“, kreischte Easy panisch und wedelte mit ihren Armen in der Luft herum. Sie saß auf ihrem Bett und erinnerte entfernt an eine wildgewordene Windmühle.

Nifen starrte die Frontfrau der Sorglospunks sprachlos an. Chris schob seinen Kopf durch die Tür, schüttelte den Kopf und stapfte zwecks Kaffeenachschub zurück in die Küche.

Jack sah ihre Zwillingsschwester einen Augenblick lang an und sagte dann trocken: „Nimm einfach die verdammte Schlafmaske ab.“